



An unsere Mitglieder

**W 38/2016**

### **Neuer Entwurf – EU Guidance Document on the definition and classification of waste**

Ansprechpartner:  
Jasmin Klöckner  
Kerstin Migas (Sek.)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Telefon:  
0203 / 99 23 9-20  
0203 / 99 23 9-21

anliegend übersenden wir Ihnen einen neuen Entwurf des „EU guidance document on the definition and classification of waste“ von November 2016 (**Anlage 1**).

Telefax:  
0203 / 99 23 9-95

Der Entwurf beruht auf der bipro-Studie „Study to develop a guidance document on the definition and classification of hazardous waste“, die im Dezember 2015 veröffentlicht wurde (**Anlage 2**).

E-Mail:  
jasmin.kloeckner@  
baustoffverbaende.de

Das **BMUB** hat uns die Gelegenheit gegeben, zu dem neuen Entwurf **bis spätestens zum 12. Dezember 2016 Stellung zu nehmen**.

Datum:  
29.11.2016

Auf Basis einer ersten groben Durchsicht des Entwurfs ergeben sich bisher keine auffallenden wesentlichen Änderungen zum Vorgänger-Entwurf vom 8. Juni 2015 (**Anlage 3**), zu dem die BRB am 17.08.2015 gemeinsam mit der IGAM schriftlich gegenüber dem BMUB Stellung genommen hatte.

Insbesondere weisen die Erläuterungen zur Abfalleinstufung nach **HP 4** „reizend“ (S. 113 ff.) und **HP 8** „ätzend“ (S. 126 ff.) auch weiterhin den **pH-Wert** als mitentscheidendes Bewertungskriterium auf.

Annex D (alt – Juni 2015) „Sampling and sample preparation“ wurde im neuen Entwurf (Nov. 2016) um ein neues Unterkapitel „Chemical analysis of waste“ ergänzt (S. 154 ff.)

Geschäftsstelle:  
Haus der Baustoffindustrie  
Düsseldorfer Straße 50  
47051 Duisburg

HP 14 „umweltgefährdend“ enthält auch im neuen Entwurf keine weiteren Erläuterungen (S. 145), sondern nur den Hinweis „to be completed after the vote of 25 October 2016“.

Postfach 10 04 64  
47004 Duisburg

Telefon 02 03/9 92 39-0  
E-Mail:  
info@recyclingbaustoffe.de  
www.recyclingbaustoffe.de

Sollte eine Prüfung des Dokuments keine weitergehenden Auffälligkeiten ergeben, ist beabsichtigt, in der anstehenden Stellungnahme, angelehnt an die gemeinsame BRB-/IGAM-Stellungnahme vom 17.08.2015 (**Anlage 4**), erneut auf die pH-Wert-Problematik bzgl. HP 4 und HP 8 einzugehen.

Sollten Sie weitere Auffälligkeiten erkennen, die einer Begründung bedürfen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer **schriftlichen Ergänzungen bis spätestens 7. Dezember 2016**.

Wir danken vorab für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ass. jur. Jasmin Klöckner